

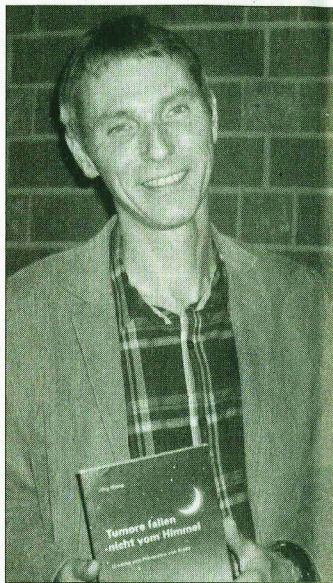
# Tumore fallen nicht vom Himmel

Vortrag von Heilpraktiker Jörg Rinne zum Auftakt der Gesundheitsmesse

„Die Griesheimer Gesundheitsmesse hat sich mittlerweile zu einer Institution entwickelt im Bewusstsein aller, die an ganzheitlichem Wohlergehen interessiert sind“, betonte Veranstalter Rolf-Rainer Diefenbach vor den zahlreichen Besuchern der Auftaktveranstaltung im „Haus Waldeck“ am Freitagabend.

Er würdigte die Offenheit für alternative Medizin und dabei „nicht nur zu versorgen, sondern umfassend zu betreuen“. Gesundheitserhalt gewinne an Wert gegenüber der noch vor Jahren üblichen reinen Krankheitsbekämpfung. Die Bereitschaft zur Verantwortung für das eigene Wohlergehen steige ebenso wie der Wille zur aktiven Prävention. „Körper, Geist und Seele – Balance als Übung“, formulierte Diefenbach in seinem Grußwort.

Wie beeinflussbar Gesundheit ist, stellte Heilpraktiker Jörg Rinne in seinem Vortrag detailreich am Beispiel der Krebserkrankungen dar. Ge-



Referent Jörg Rinne. pee-foto

schwulstbildungen könnten nur in einem begünstigenden Milieu auftreten, das ein vorgeschädigter Organismus bietet, der Giftstoffe ungenügend ausscheidet.

Zahlreiche Faktoren spielten dabei eine Rolle: Schwächungen des Immunsystems, ein nicht intakter Darmbakterienhaushalt, Umweltbelastungen, physikalische Einflüsse wie Elektromog und seelische Anspannung. Doch in 35 Prozent aller Fälle sei die Ernährung verantwortlich. Weißmehlprodukte, Fleisch, Süßigkeiten, Alkohol, Kaffee gelte es zu meiden, um dem Entstehen „freier Radikale“ entgegen zu wirken.

Dem entgegen wirken solle die reichliche Zufuhr an Vitaminen durch Obst und Gemüse gemäß der Ernährungskampagne „5mal am Tag“. Als die besten „Radikal-Fänger“ erwiesen sich nämlich die „sekundären Pflanzenstoffe“. Den Körper aufzubauen sei das Ziel. Schon Hippokrates habe die „Diaita“ empfohlen: eine geänderte Lebensführung, die den Körper als gesamtheitliches System behandelt. Jedem Einzelnen sei es möglich, sein Bestes zum Gelingen zu tun. pee